

Ordentlicher Studiengang zur Erlangung des akademischen Diploms der 2. Ebene (M.D. 14/2018), eingerichtet - **ab dem a. J. 2018/19** - mit Beschluss der Landesregierung Nr. 979 vom 2. Oktober 2018.

ISTITUTO DI ALTA FORMAZIONE MUSICALE | HOCHSCHULE FÜR MUSIK

INSTITUT FÜR TASTEN- UND SCHLAGINSTRUMENTE - Schule für ORGEL UND ORGELKOMPOSITION



**DCSL 38 - Akademisches Diplom der zweiten Ebene in
ORGEL (M.D. Nr. 14/2018)**

ERSTES JAHR: 60 KREDITPUNKTE (C.P. Credit Points)			C.P.	Stunden Unterricht / Selbststudium	Art des Unterrichts	Art der Bewertung
Bildungstätigkeit und/oder künstlerisch-disziplinärer Bereich	Lehrveranstaltung					
Grundfächer	COMA/15 Cembalo und alte Tasteninstrumente	Ausführungspraxis und Repertoire: Cembalopraxis	6	24 / 126	Indiv.	Prüfung
Kennzeichnend	CODI/19 Orgel	Ausführungspraxis und Repertoire I	30	60 / 690	Indiv.	Prüfung
Weitere C.P. Grund-/kennz. F.	CODI/19 Orgel	Literatur für das Instrument I	5	20 / 105	Indiv.	Prüfung
Verwandt und integrierend	COTP/01 Harmonielehre und Analyse	Repertoireanalyse	6	48 / 102	Kollektiv	Prüfung
	COMI/03 Kammermusik	Kammermusik	4	24 / 76	Gruppe	Prüfung
	COMS/01 Kirchenmusik	Techniken des Kontrapunkts	3	24 / 51	Gruppe.	Prüfung
WAHLFÄCHER		Wahlfächer	6			
ZWEITES JAHR: 60 KREDITPUNKTE (C.P. Credit Points)						
Grundfächer	CODM/04 Musikgeschichte	Geschichte der musikalischen Formen und des Repertoires	6	48 / 102	Kollektiv	Prüfung
Kennzeichnend	CODI/19 Orgel	Ausführungspraxis und Repertoire II	30	60 / 690	Indiv.	Prüfung
Weitere C.P. Grund-/kennz. F.	CODI/19 Orgel	Literatur für das Instrument II	5	20 / 105	Indiv.	Prüfung
Verwandt und integrierend	CODC/01 Komposition	Orgelkomposition	6	24 / 126	Gruppe	Prüfung
	CODI/19 Orgel	Orgelbaukunde (ev. aus dem Studienplan für Kirchenmusik übernehmbar)	3	24 / 51	Kollektiv	Prüfung
KENNTNIS EINER FREMDSPRACHE		Besitz eines (von UNIBZ anerkannten) Sprachzertifikats auf Niveau B2 in Italienisch oder Deutsch oder Englisch.				
ABSCHLUSSPRÜFUNG		Abschlussprüfung	10	25 / 225	Indiv.	Prüfung
ZUSAMMENFASSUNG: Grundfächer: 12 C.P.; Kennzeichnende Fächer: 60 C.P.; Weitere C.P. im Bereich Grundfächer - kennzeichnende Fächer: 10 C.P.; Verwandte und integrierende Fächer: 22 C.P.; Abschlussprüfung: 10 C.P.; Wahlfächer: 6 C.P. Gesamt: 120 C.P.						
BILDUNGSZIELE: Am Ende des akademischen Studiengangs zweiter Ebene in ORGEL sollten sich die Studierenden die entsprechenden künstlerischen Methoden und Techniken und fortgeschrittene professionelle Fähigkeiten auf dem Instrument angeeignet haben. Sie sollten sich die Techniken und spezifischen kulturellen Fähigkeiten erworben haben, die es ihnen ermöglichen, ihre künstlerische Idee konkret umzusetzen. Zu diesem Zweck wird besonderes Augenmerk auf das Studium des repräsentativsten Repertoires des Instruments - auch im Bereich des kammermusikalischen Repertoires - und der damit verbundenen Ausführungstechniken gelegt, mit dem Ziel, die Fähigkeit der Studierenden zu entwickeln, professionell mit unterschiedlich zusammengesetzten Ensembles konzertieren zu können. Am Ende des Studiums müssen die Studierenden ihre Kenntnis der stilistischen, historischen, analytischen und ästhetischen Aspekte der Musik im Allgemeinen und mit Bezug auf ihr Instrument weiter vertieft haben. Zudem ist die Überprüfung der Kenntnis einer zweiten europäischen Sprache (Italienisch, Deutsch, Englisch) mindestens auf dem Niveau B2 des <i>Common European Framework of Reference for Languages</i> (CEFR) vorgesehen.						
ABSCHLUSSPRÜFUNG: Die Abschlussprüfung sieht folgendes vor: a) Die Ausarbeitung und Besprechung einer wissenschaftlichen Arbeit über ein Thema, das mit einem Dozierenden der theoretischen, analytischen, musikgeschichtlichen und/oder musikpädagogischen Disziplinen abgesprochen worden ist. Die Arbeit muss einen Umfang von mindestens 75.000 Zeichen (Leerzeichen inklusive; ausgeschlossen Vorwort, Inhaltsverzeichnis, Bibliographie und eventuelle andere Apparate wie Ikonographie usw.) haben. b) Die Aufführung eines Konzertprogramms einer Dauer von etwa einer Stunde mit vorab mit dem Rat des Studiengangs vereinbarten Repertoire. Das Programm kann im Ausmaß von höchstens 20 Minuten Werke beinhalten, die bereits bei anderen Prüfungen vorgetragen worden sind.						
BERUFSAUSSICHTEN: Mögliche Berufsaussichten öffnen sich in folgenden Bereichen: als Solist/in, als Musiker/in in Kammermusikensembles, in Kammerorchestern, in Symphonieorchestern und/oder in Orchestern für das Musiktheater.						